

Generationen im Gespräch

ZeitzeugInnen-Seminar

Programm 2023

12. bis 13. März 2023

Seminarorte Wien:

Kardinal-König-Haus und

Haus der Geschichte Österreich





EINLEITUNG

Über das ZeitzeugInnen-Programm fördert das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung bereits seit den 70iger Jahren Gespräche zwischen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen unterschiedlicher NS-Opfergruppen und Schülerinnen und Schülern aus ganz Österreich. Es wird von Österreichs Bildungsagentur OeAD umgesetzt. Fester Bestandteil ist das jährlich stattfindende ZeitzeugInnen-Seminar, das 2023 im Rahmen des Gedenkens an den „Anschluss“ am 12. März 1938 stattfindet. Während der zweitägigen Fortbildung kommen Lehrkräfte mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in Kontakt und können erste Schritte in der Organisation und Begleitung von Gesprächen zwischen Zeitzeuginnen, Zeitzeugen, Schülerinnen und Schülern setzen.

2023 findet das Seminar „Generationen im Gespräch“ im Kardinal-König-Haus und im Haus der Geschichte Österreich (hdgö) in Wien statt. Das intergenerationelle Lernen über Nationalsozialismus und Holocaust steht im Zentrum. Dabei werden auch Ansätze gegenwärtigen und zukünftigen lebensgeschichtlichen Lernens zum Thema. Personen unterschiedlicher Generationen, die jeweils ihre eigenen Bezüge zur NS-Geschichte haben, treten in einen Dialog, erleben persönliche Gespräche und erweitern ihr didaktisches Handlungsrepertoire.

Der Workshop des ersten Tages richtet sich an Lehrkräfte und befasst sich mit pädagogischen Fragestellungen der Arbeit mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Daran schließt ein Besuch der Ausstellung „Das Ende der Zeitzeugenschaft?“ im Haus der Geschichte Österreich an, im Zuge dessen Unterrichtsmaterialien vorgestellt werden, die [_erinnern.at_](#) in Kooperation mit dem hdgö und der PH Tirol zur Ausstellung entwickelt hat. Danach gibt es die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Abendessen teilzunehmen.

Zu Beginn des zweiten Tages findet ein moderiertes Gespräch mit Nachkommen von NS-Verfolgten statt, die von ihren familienbiografischen Erinnerungen berichten. Im Laufe des Vormittags treffen die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen ein, die aktuell mit dem OeAD-Programm Schulen besuchen, und an diesem Tag ein oder zwei Erzählcafés anbieten. Nach einer feierlichen Eröffnung mit Bildungsminister Martin Polaschek finden die moderierten Gesprächskreise statt. Seminarbesucher/innen können sich insgesamt für die Teilnahme an zwei Erzählcafés entscheiden, eines pro Durchgang (siehe Erzählcafé I und II). Die Einteilung erfolgt vor Ort nach Bekanntgabe der beteiligten Erzähler/innen.

DAS SEMINAR WIRD GEFÖRDERT VON

Programm

SONNTAG 12. MÄRZ 2023

KARDINAL-KÖNIG-HAUS, SAAL RAHNER
MIT EXKURSION INS HAUS DER GESCHICHTE ÖSTERREICH

ab 12.00 Uhr

REGISTRIERUNG UND CHECK-IN

12.45 bis 13.00 Uhr

SEMINARERÖFFNUNG

- + **Manfred Wirtitsch**, BMBWF, Abteilungsleiter
 - + **Patrick Siegele**, OeAD, Bereichsleiter Holocaust Education
-

13.00 bis 14.30 Uhr

WORKSHOP FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

- + **Gert Dressel und Julia Demmer**, OeAD, Programm [_erinnern.at_](#)
-

15.15 bis 18.30 Uhr

EXKURSION in die Ausstellung „Das Ende der Zeitzeugenschaft?“

Führung und Einführung in das von [_erinnern.at_](#) entwickelte Unterrichtsmaterial
ORT Haus der Geschichte Österreich, Neue Burg/Heldenplatz

ab 18.30 Uhr

GEMEINSAMES ABENDESSEN (optional)*

Voraussichtlich teilnehmende Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus dem Schulprogramm:

Yvonne Cuscolega, Helga Feldner-Busztin, Erich Richard Finsches, Gertraud Fletzberger, Stefan Horvath, Franc Kukovica, Elisabeth (Liese) Scheiderbauer, Katja Sturm-Schnabl, Lutz Popper

Dieses Jahr sind auch zwei Ehepartnerinnen ehemaliger Zeitzeugen zu einem Erzählcafé eingeladen: Hannah Feingold und Dagmar Pfeifer

* Die Teilnahme am Abendessen ist optional. Die Anmeldung zum Abendessen erfolgt mit der Seminaranmeldung bis 26.2.2023. Die Kosten für das Abendessen sind nicht im Seminar inkludiert.

MONTAG 13. MÄRZ 2023

KARDINAL-KÖNIG-HAUS, SAAL RAHNER

9.00 bis 9.15 Uhr

EINFÜHRUNG

Nachkommen von NS-Verfolgten besuchen Schulen

- + **Julia Demmer**, OeAD, Programm [_erinnern.at_](#)
-

9.15 bis 10.30 Uhr

PODIUMSGESPRÄCH

mit Nachkommen von NS-Verfolgten

MODERATION Gert Dressel
mit Ronny und Lia Böhmer, Anna Goldenberg, Mario und Pascal Merl, Milli Segal

10.30 bis 11.00 Uhr

KAFFEPAUSE

11.00 bis 11.15 Uhr

BEGRÜSSUNG

DER ZEITZEUGINNEN UND ZEITZEUGEN

Einführung in die Erzählcafés

11.15 bis 11.30 Uhr

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG UND GRUSSWORTE

- + **Sirikit Amann**, OeAD, Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft
 - + **Bundesminister Martin Polaschek**, BMBWF
-

11.30 bis 13.00 Uhr

ERZÄHLCAFÉS I

parallele Gesprächsrunden mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen
ORT Seminarräume laut Aushang vor Ort

13.00 bis 14.00 Uhr

MITTAGESSEN

14.00 bis 14.15 Uhr

EINFÜHRUNG ZUM NACHMITTAG

- + **Gert Dressel, Julia Demmer**, OeAD, Programm [_erinnern.at_](#)
-

14.15 bis 15.45 Uhr

ERZÄHLCAFÉS II

parallele Gesprächsrunden mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen
ORT Seminarräume laut Aushang vor Ort

15.45 bis 16.15 Uhr

SEMINARABSCHLUSS

- + **Julia Demmer, Gert Dressel, Patrick Siegele**, OeAD, Programm [_erinnern.at_](#)

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Teilnahme

Die Teilnahme am Seminar (beide Seminartage) richtet sich in erster Linie an Pädagoginnen und Pädagogen im aktiven Schuldienst aus ganz Österreich. Darüber hinaus sind, wenn Plätze frei sind, auch Interessierte aus der außerschulischen Bildungsarbeit willkommen.

Anmeldung



[www.erinnern.at/bildungsangebote/
seminare/zeitzeuginnen-seminar](http://www.erinnern.at/bildungsangebote/seminare/zeitzeuginnen-seminar)

Anmeldefrist

26. Februar 2023

Maximal zu vergebende Seminarplätze: 50

Covid-19-Prävention

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Corona-positive Personen NICHT möglich. Falls Anzeichen einer Erkrankung während des Seminars auftreten, bleiben Sie bitte dem Seminargeschehen fern und informieren umgehend das Seminarteam. Auf Wunsch der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen kann in den Erzählcafés das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich sein. Diese Regelungen werden, falls erforderlich, der aktuellen Lage am 12./13.3.2023 angepasst.

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Verrechnung der Reise- und Aufenthaltskosten erfolgt für Lehrpersonen direkt über die zuständige Dienstbehörde. Konferenzpauschale und Mittagessen werden vom OeAD übernommen.

Adressen

Kardinal-König-Haus

Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

Haus der Geschichte Österreich (hdgö),

Neue Burg/Heldenplatz, 1010 Wien

Kontakt

OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Bereich Holocaust Education,

Programm _erinnern.at_

Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Julia Demmer (inhaltliche Fragen)

julia.demmer@oead.at

+43 1 53408-563

Johanna Andergassen (organisatorische Fragen)

johanna.andergassen@oead.at

+43 1 53408-565